

Nr 25, September 2024



Sonderausgabe Tag des alkoholgeschädigten Kindes 9.9.2024

www.fasd-netzwerk.at

Alkohol - die gefährlichste Droge für ungeborenes Leben

Alkohol, der in irgendeiner Phase der Schwangerschaft konsumiert wird, geht direkt auf das sich entwickelnde Baby über und kann dessen **Gehirn**, den **Körper** und die **Organe schädigen**. Dies kann zu einer **lebenslangen Behinderung** führen, die als Fetale Alkoholspektrumstörung (FASD) bekannt ist.

FASD ist die häufigste vermeidbare Entwicklungsstörung!

Die Erfahrungen jedes Menschen mit FASD sind einzigartig. Eine Person, die mit FASD lebt, hat ihre eigenen individuellen Stärken und Herausforderungen, aber **alle** haben in gewissem Maße **Schwierigkeiten im Alltag** und benötigen wahrscheinlich zusätzliche **lebenslange Unterstützung**.

Wir alle, die wir uns der fetalen Alkoholspektrumstörungen (FASD) bewusst sind – ob wir nun selbst mit FASD leben, Elternteil oder Betreuer*in von jemandem sind, der oder die FASD hat, oder eine Fachperson sind, zu deren Aufgaben die Unterstützung von Menschen mit FASD gehört – ist es ein gemeinsamer Wunsch, dass es endlich ein **breites Bewusstsein und Verständnis für FASD gibt!**

Alkohol - auch Väter tragen eine große Verantwortung!

Bislang wurde die Verantwortung für die Gesundheit und das Wohlergehen des ungeborenen Kindes weitgehend ausschließlich der Frau zugeschrieben und die Freiheit von Alkohol, Rauchen und bestimmte Nahrungsmittel empfohlen. Über die Rolle des Mannes und die Folgen seines Alkoholkonsums für das ungeborene Kind wurde wenig gesprochen.

Neue Forschungsergebnisse, zeigen, dass der **Alkoholkonsum eines Mannes** vor der Schwangerschaft den **Fötus schädigen** und sich auf das Geburtsgewicht und die Gesundheit des Kindes auswirken kann, indem er **Veränderungen im Genom der Spermien** verursacht.

September - Der Internationale FASD-Aufklärungsmonat

Der 9. Tag des 9. Monats soll daran erinnern, wie wichtig es ist, während der gesamten neun Monate der Schwangerschaft alkoholfrei zu bleiben. Im September finden verschiedene Veranstaltungen statt, die dazu dienen, das Bewusstsein für FASD und die Risiken einer vorgeburtlichen Alkoholexposition zu schärfen, Schwangere und Familien zu unterstützen und diese Präventionsbotschaft weltweit zu verbreiten.

Es ist wichtig, das ganze Jahr über bei jeder Gelegenheit **Aufklärungsarbeit** zu leisten, aber gerade der Internationale FASD-Aufklärungsmonat im September ist eine **perfekte Gelegenheit für alle**, zur Verbreitung der Botschaften über FASD beizutragen!

Also - worauf wartet ihr noch? Zieht eure roten Schuhe an und schon kann es losgehen!

Moment mal - rote Schuhe?



Die Red Shoes Rock-Bewegung wurde 2013 von RJ Formanek ins Leben gerufen, einem Pädagogen und Aktivist, der mit FASD lebt. Er beschloss, rote Schuhe zu tragen, um auf sich aufmerksam zu machen und Spaß daran zu haben, Diskussionen über FASD anzustoßen. In seinem Blog FASD: Presumption of Competence beschreibt RJ die Herausforderungen, die das Leben mit einer unsichtbaren Krankheit mit sich bringt:

“Unsere Gehirne sind wirklich anders aufgebaut und funktionieren anders ... und egal, wie sehr wir uns anstrengen, wir können nicht immer die Erwartungen erfüllen, die an uns gestellt werden.”

RJ Formanek ist auch der Gründer der **Facebook-Selbsthilfegruppe für Erwachsene mit FASD** namens **Flying with Broken Wings**.

Seit 2014 unterstützt ihn Jodee Kulp, Grafikdesignerin und Mutter eines Erwachsenen mit FASD. Jodee und das Red Shoes Rock-Team stellen eine Reihe von **Grafiken** zur Verfügung, die **kostenlos gedruckt oder in sozialen Medien geteilt werden können**.

Macht mit in den sozialen Medien

Am 9. September - aber auch an allen anderen Tagen im September **könnt ihr das Internet rot färben!**

Teilt eure Inhalte in den sozialen Medien mit den Hashtags **#FASD und #RedShoesRock**, um eure Unterstützung zu zeigen. Wenn ihr für eine Organisation arbeitet oder Teil einer Gruppe seid, macht mit! Jede Organisation kann die Red Shoes Rock-Kampagne innerhalb und außerhalb ihrer Netzwerke teilen.

Trage im September **rote Schuhe oder Socken** und mache ein **Video oder Foto** davon.

Helft mit - wir müssen auch die Politik in Österreich wachrütteln und die Verharmlosungsstrategien der Alkohollobby stoppen!

Wir brauchen endlich Risikohinweise auf jeder Flasche Alkohol und jeder Alkoholwerbung!

Wir müssen die Politiker endlich dazu bringen, Gesetze zu verabschieden, die die Alkoholindustrie dazu verpflichten, Warnhinweise auf jede Flasche und auf jede Werbung zu drucken – gut sichtbar und gut lesbar, versteht sich.

Da die Alkoholindustrie nicht freiwillig bereit ist, für eine verantwortungsvolle Vermarktung ihrer Produkte zu sorgen, muss dies vom Gesetzgeber geregelt werden. In Australien, Neuseeland und Irland ist dies bereits der Fall.



Veranstaltungen im September 2024

25. FASD-Fachtagung FASD – Anders ist unser Normal

Tagungsort Hannover
Hybridveranstaltung, Teilnahme auch online möglich

06./07. September 2024

Die Fachtagung steht in diesem Jahr unter dem Motto „FASD – Anders ist unser Normal“.

Nähere Informationen unter: <https://www.fasd-deutschland.de/fachtagung/>

11. September 2024 Fest der Begegnungen Jede*r für Jede*n

von 11.30 bis 17.00 Uhr
Arkadenhof im Wiener Rathaus

Es werden Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen ermöglicht und Barrieren im Kopf abgebaut.

Bei freiem Eintritt gibt es Unterhaltungs-Acts, Musik, Tanz, Informationsstände und noch vieles mehr.

Alle Infos zum Fest gibt es hier <https://www.wig.or.at/jeder-fuer-jeden>

14. September 2024 Familienfest der FASD Hilfe Austria

von 10.00 bis 13.00 Uhr
Pfarre Aspern, 1220 Wien, Asperner Heldenplatz 9

Es werden Strategien gezeigt, mit denen der Alltag mit den Kindern besser bewältigt werden kann und sekundäre Symptome vermindert werden können.

Anmeldung unter kontakt@fasdhilfeaustria.at oder Tel.: +43 650 5544301

16. September 2024 Gesunde Jugend

von 10.00 bis 17.00 Uhr
in den Festräumen des Wiener Rathauses
50 € Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung)
Programm und Anmeldung unter <https://rb.gy/x0nj5p>

19. September 2024 FASD - Selbsthilfegruppe Online



Hier kannst du dich in vertraulicher und ungezwungener Atmosphäre mit anderen austauschen und vernetzen, Informationen einholen und vieles rund um das Thema FASD erfahren.

Anmeldung per e-Mail an info@fasd-netzwerk.at

28. September 2024 Tag der Selbsthilfe Eisenstadt

im Kulturzentrum Eisenstadt ab 10.00 Uhr
Selbsthilfegruppen im Burgenland stellen sich vor.
Anmeldung unter Tel.: 0664/4614637 oder per e-Mail an office@selbsthilfe-bgld.at